

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 20 (1958)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Sektionsmitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sektionsmitteilungen

## Sektion Aargau

Die ordentliche Generalversammlung des Aarg. Traktorverbandes fand am 23. Februar 1958, nachmittags 2 Uhr, im gutbesetzten Saal des Hotel «Kettenbrücke» in Aarau statt. Der Präsident, Herr Emil Eichenberger, Landwirt in Beinwil a. See, hiess die Gäste und Mitglieder recht herzlich willkommen. Besonderen Gruss entbot er unserem langjährigen Mitglied und Traktorbesitzer Herrn Nationalrat Dr. Renold, Dättwil, der es sich nicht nehmen liess, unserer Veranstaltung seine Ehre zu erweisen. Unter der speditiven Leitung des Präsidenten wurden die statutarischen Geschäfte rasch erledigt. Das Protokoll wurde von Geschäftsführer Ineichen, Bünzen, verlesen und ohne Bemerkung genehmigt, ebenfalls der Jahresbericht pro 1957. Man konnte vernehmen, dass im Berichtsjahr durch Kurse, Vorträge und Demonstrationen in verschiedenen Gemeinden zur Aufklärung und Belehrung der Verbandsmitglieder Vieles geleistet wurde. Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnte die Mitgliederzahl wesentlich erhöht werden. Der Bericht der Kontrollstelle beantragte, die Jahresrechnung pro 1957 unter Décharge-Erteilung an Vorstand und Rechnungssteller zu genehmigen. Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt und dem Geschäftsführer seine exakte und saubere Arbeit bestens verdankt. Der Jahresbeitrag pro 1959 wurde trotz erhöhter Beitragsleistung an den STV auf der bisherigen Höhe belassen. Mit den 3 bisherigen Lieferanten, Oel-Brack AG., Aarau, G. Grisard AG., Basel, und Gulf Oil Ltd., Zürich wurde die Verlängerung der Verträge für die Lieferung von Treibstoffen und Oelen an die gebundenen Mitglieder bis zur nächsten Generalversammlung beschlossen. Leider gab Herr Emil Eichenberger infolge starker beruflicher Inanspruchnahme und wegen Krankheit seines Vaters, die Demission als Präsident bekannt. Mit grosser Genugtuung haben wir jedoch davon Kenntnis genommen, dass er sich trotzdem bereit erklärte, weiterhin als Vorstandsmitglied und Obmann des Bezirkes Kulm zu walten. Für die

während 6 Jahren innegehabte Verbandsleitung, die er mit Schneid und Sachkenntnis geführt hat, möchten wir Herrn Eichenberger für die grossen Verdienste um die Förderung des Aarg. Traktorverbandes unseren aufrichtigen und herzlichen Dank aussprechen.

Als neuer Präsident wurde einstimmig und mit Akklamation Herr Teja Ineichen, Gut Sentenhof, Muri, gewählt.

Unter Traktandum «Verschiedenes» wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, sämtlichen Mitgliedern das Verbandsschild (Signet) zum Selbstkostenpreis von Fr. 2.- abzugeben. Dieses Signet ist für alle Mitglieder obligatorisch (es wird bis Ende Mai 1958 zugestellt).

In einem sehr vorzüglichen Kurzwort orientierte Herr Nationalrat Dr. Renold über das in Beratung stehende neue Motorfahrzeuggesetz, sowie über den Bau von Autobahnen und deren Auswirkungen.

Anschliessend an die Erledigung der statutarischen Geschäfte, hat sich die Firma GULF OIL Ltd., Zürich, in sehr verdankenswerter Weise bereit erklärt, einen Film über GULF, der sehr schön die verschiedenen Phasen der Erdölindustrie zeigte vorzuführen. Es braucht tatsächlich sehr viel Mühe und Arbeit bis das Erdöl gewonnen, bis die einzelnen Produkte hergestellt, und in guter Qualität beim Handel angelangt sind.

Kurz nach vier Uhr konnte der Präsident die sehr flott verlaufene Versammlung schliessen mit den Wünschen für eine gute Heimreise und ein gutes Anbaujahr. -n.

## Sektion Freiburg

Am 22. Febr. 1958 hielt der Freiburgische Traktorverband im Kornhäussaal in Freiburg seine gutbesuchte, ordentliche Jahresversammlung ab. In seinem kurzen Begrüssungswort konnte der Verbandspräsident, Hr. Jean Marmy, ebenfalls eine Anzahl Gäste willkommen heissen, so die HH. R. Piller, Geschäftsführer des Schweiz. Traktorverbandes, A. Brügger, Präsident des Freiburgischen Bauernverbandes, E. Gremaud, Bauernsekretär, A. Zurkinden, Direktor des Genossenschaftsverbandes, Nationalrat H. de Gendre, sowie die Vertreter der Benzin-Union und der «Mutuelle-Vaudoise».

Nach Genehmigung des Protokolls orientierte der Vorsitzende in einem kurz gefassten, interessanten Jahresbericht über die Besonderheiten des verflossenen Geschäftsjahres, wobei er einen kurzen Rückblick warf auf die letzten 10 Jahre. Wenn der Verband im Jahre 1946 nur 256 Mitglieder zählte, so ist die Zahl im verflossenen Jahr auf 2439 angewachsen. Es sind also rund 92 % sämtlicher Traktorbesitzer unseres Kantons dem Verbande angeschlossen. Wie üblich, wurde im verflossenen Jahre das Hauptgewicht auf die Durchführung von technischen Kursen verlegt, die zweifellos einer Notwendigkeit entsprechen und für die Mitglieder von grösstem Nutzen sind. Zu erwähnen ist ebenfalls ein gutbesuchter, recht interessanter Fahrwettbewerb auf der Schützenmatte in Freiburg. - Wie schon in früheren Jahren, hat der Traktorverband auch während des abgeschlossenen Geschäftsjahres nach Möglichkeit zur Unfallverhütung beigetragen und zwar mit der Durchführung von Orientierungskursen. Die Bindegarn-Aktion wurde weitergeführt und es sind rund 18 Tonnen vermittelt worden, wobei den Mitgliedern Spezialpreise eingeräumt werden konnten. Auch die Vermittlungsaktion von Rückstrahlschildern wurde auf breitester Basis durchgeführt. Diese Aktion verdient noch vermehrtes Interesse, denn durch die Anbringung von Rückstrahlschildern an die landwirtschaftlichen Fahrzeuge trägt man wesentlich bei zur Verhütung von Unfällen. Abschliessend unterstrich der Vorsitzende ebenfalls die Tätigkeit des Rechtsberaters in bezug auf die Beilegung von Streitfällen.

Die Jahresrechnung, sowie die Bilanz wurden vom Sekretär-Kassier Hrn. Sudan verlesen. Sie schliesst mit einem bescheidenen Einnahmenüberschuss ab. Namens der Kontrollstelle empfahlen die HH. L. de Buman und F. Brüllhardt die Rechnung zur Genehmigung. Nach ausgiebiger Diskussion, an welcher sich die HH. Yerly, Dcotterd und Fragnière beteiligten, und wobei der Wunsch geäusser wurde, die Rechnung sei den Mitgliedern schriftlich zu unterbreiten, wurde dieselbe ohne Gegenstimme genehmigt. Von verschiedener Seite wurde der Wunsch geäusser, der Verband möchte die Handelstätigkeit einstellen und die Ver-

mittlung von Bindegarn den zuständigen Maschinenhändlern überlassen.

Mit Beifall wurde die Mitteilung des Vorsitzenden entgegengenommen, wonach fortan sämtliche Treibstoffarten rückvergütungsberechtigt sein werden.

Nach Erledigung dieser Traktanden wurden die Beratungen über eine allfällige Statuterevision in Angriff genommen. Der Vorstand des Verbandes hegte den Wunsch, die Generalversammlung durch eine Delegiertenversammlung zu ersetzen. Die deutsch- und welschsprechenden Mitglieder befassten sich in getrennter Sitzung mit diesem Problem und in beiden Gruppen machte sich gegen diese Statutenrevision eine starke Opposition bemerkbar. Auf Antrag der HH. A. Yerly und H. de Gendre wurde mit allen gegen eine Stimme beschlossen, an der bisherigen Generalversammlung festzuhalten und der Vorstand wurde beauftragt, über die zu revidierenden Artikel anlässlich der nächsten Generalversammlung Bericht und Antrag zu stellen.

Das Wahlgeschäft konnte rasch und reibungslos erledigt werden, indem die bisherigen Vorstandsmitglieder für eine neue Amtsperiode bestätigt wurden. An Stelle des demissionierenden Vertreters des Sensebezirkes, wurde Hr. Pius Müller, Hattenberg, neu in den Vorstand delegiert. Die Mitglieder der Kontrollstelle wurden ebenfalls für eine neue Amtsperiode in ihrem Amte bestätigt.

Unter Traktandum «Verschiedenes» wurden etwelche Fragen aufgeworfen, die namentlich für die Praxis von Bedeutung sind. Sodann überbrachte Hr. A. Brügger den Gruss des Freiburgischen Bauernverbandes, während der Bauernsekretär E. Gremaud die Anregung machte, man möchte der technischen Kontrolle der Fahrzeuge vermehrte Aufmerksamkeit schenken und dieselbe wenn möglich bezirksweise durchführen. Namens der Vertragspartner der Benzinunion dankten die HH. A. Glasson, Bulle, und Savary, Freiburg, für das gute Einvernehmen mit dem Traktorverband. Herr Glasson würde eine engere Zusammenarbeit mit den zuständigen Instanzen von Grangeneuve begrüssen. Nachdem auch Hr. A. Bongard, Maschinenhändler, Freiburg, zum Wort gekommen war, konnte der Vorsitzende die Versammlung schliessen.

b.